

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Freitag, 6. März 2009

Fliegerclub Kamenz weiter ganz oben

Von Reinhard Kärbsch

Am Plan für das Jubiläum in zwei Jahren – 100 Jahre Flugplatz Kamenz – wird allerorts gebastelt. Die Eigentümer des Flugfeldes, die Stadt Kamenz und der Landkreis Bautzen, lassen sich sicher etwas einfallen, die angesiedelten Unternehmen garantiert, der betreibende Fliegerclub sowieso. Von einem großen Flugplatzfest ist die Rede. In diesen Dingen sind hier die Leute geübt, nicht nur beim Fliegerclub. „Wir arbeiten gut darauf zu. Die Potenziale haben wir, wie die sportlichen Ergebnisse 2008 und die erfolgreiche Betreuung des Flugplatzes nun schon im fünften Jahr zeigen. Wir bleiben fürs Jubiläum natürlich aktiv“, sagt Vorsitzender Uwe Waurich.

Jahressportkalender steht

Das wird auf der am Sonntag, dem 8. März, stattfindenden Jahreshauptversammlung eine große Rolle spielen – neben der sportlichen Bilanz 2008 (siehe Kasten), der Betreuung des Flugplatzes wie der Würdigung des Vereinslebens überhaupt. Und was nicht so gelungen ist, wird gleichfalls zur Sprache kommen. Der Jahressportkalender steht. Schwerpunkte sind unter anderem der Leistungslehrgang im Streckenflug (Mai), das Fliegerlager mit Sportfreunden, diesmal wieder aus Niedersachsen (Juni/Juli), der Sommerlehrgang (Juli/August), der offene Landeswettbewerb des Vereins (26. September) sowie der Herbstlehrgang (Oktober).

Langfristiger Betreibervertrag

Der Vertrag über die weitere Betreuung vorerst bis 2014 war am 3. März unter Dach und Fach gebracht worden. „Die Langfristigkeit, wie wir sie gefordert haben, wird damit erreicht“, unterstreicht Waurich. Im Oktober vorigen Jahres hatte die Gesellschafterversammlung dem Antrag des Betreibers, einer gesicherten Perspektive wegen den Vertrag eben bis 2014 zu verlängern, stattgegeben. Arnold Bock, Geschäftsführer der Flugplatz Kamenz GmbH, wertet diesen Fakt als „Vertrauensbeweis der Eigentümer gegenüber dem Betreiber“.

Großen Raum werden auf der Mitgliederversammlung naturgemäß die sportlichen Aspekte einnehmen. „Wir sind bei wichtigen Qualitätsmerkmalen weiter vorangekommen“, schätzt Waurich ein. Bei den dezentralen Deutschen Meisterschaften 2008 nimmt in der sachsenweiten Vereinswertung der Fliegerclub Kamenz den dritten Platz ein – von 17 Teilnehmern. Hier werden die geflogenen Kilometer zu Grunde gelegt. Die Kamenzer schafften rund 56600 Kilometer mit 262 Flügen, der Siegerverein Klix fast 100000 bei 308 Wertungsflügen.

Effizienteres Fliegen

Von den teilnehmenden 770 Vereinen deutschlandweit kommt der Kamenzer Fliegerclub immerhin auf Platz 39 (siehe Kasten). Die Steigerungen gegenüber 2007 sind beträchtlich: 49 Prozent bei den Flügen, 25 Prozent bei den Teilnehmern, 74 Prozent bei den absolvierten Strecken sowie 70 Prozent bei den erreichten Punkten. Bei einer anderen Wertung, dem Online Contest (OLC), wo die Flugergebnisse online in ein zentrales Computerprogramm eingegeben werden, erreichten die Kamenzer Flugsportler gleichfalls gute und sehr gute Ergebnisse. Im Detail: Der Anteil der flugsportlich hoch bewerteten Streckenflüge im Segelflug über 300 Kilometer konnte weiter erhöht werden – von neun Prozent im Jahr 2007 auf 25 Prozent im vergangenen Jahr.

„Wir fliegen also auch effizienter. Die statistische Durchschnittszahl für jedes Segelflugzeug pro Start, die wir errechnet haben, lautet 37 Minuten und 39 Sekunden. Das ist der Bestwert der Vereinsgeschichte“, merkt Waurich mit Stolz an. Damit sei auch klar, was am Sonntag besprochen werde: Wir wollen den erreichten Stand halten und möglichst ausbauen.

„Unser Schatzmeister Hans Jank hat eigentlich die Richtung schon in unserer Zeitung Kamenzer Luftpost aufgezeigt: Unversehrtheit der Mitglieder durch sicheres Fliegen garantieren, für den anderen im Verein engagieren, Streben nach hohen Leistungen und Einbindung in die Kamenzer Kulturlandschaft.“

Den Club gibt's seit 56 Jahren

Dass der Club seit 1952, also über 56 Jahre ununterbrochen existiert, muss Waurich am Sonntag vor den gegenwärtig 115 eingetragenen, davon 62 ordentlichen Mitgliedern nicht extra betonen. Die Traditionen sind längst verinnerlicht. Selbst die jüngsten Mitstreiter, die 2008 in den Club eintraten – Amir Akbari, 14, Harald Stehr, 20, und der erst 13-jährige Martin Kuntze – wachsen systematisch in diese Traditionen hinein.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2092639>

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Freitag, 6. März 2009

Sportliche Leistungen des Fliegerclubs Kamenz 2008

Dezentrale Deutsche Meisterschaften: dritter Rang in Sachsen (17 Vereine) mit rund 56600 Flugkilometern–
hinter Aero Team Klix und AC Pirna; deutschlandweit (770 Vereine) Platz 39;

Online Contest (OLC)-Vereinswertung: zweiter Rang in Sachsen (15 Vereine) - hinter Aero Team Klix;
deutschlandweit (653 Vereine) Platz 50;

OLC-Landesliga: erster Platz vor dem SFC Riesa-Canitz; deutschlandweit (528 Vereine) Platz 29;

D/E Kader-Platzierung (Jugendliche bis 18 Jahre - Junioren): der sächsische Luftsportverband vergab 20
Plätze, davon fünf nach Kamenz: Tom Schubert, Falk Wettig, Max Heilmann, Christian Peine und Arne
Riemer;

Deutsche Meisterschaft der Junioren: erstmalige Teilnahme durch Tom Schubert, Platz ?; zweitbester
ostdeutscher Segelflieger;

Juniorenwertung (dezentrale Deutsche Meisterschaften -Sachsen): erster Platz.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2092645>
